

Methodischer Rahmen (MCI)

1 Nutzungskontextanalyse

Die hier vorliegende Domäne umfasst einen bestimmten Wissensbereich, welcher für die Erarbeitung und die Umsetzung von Wichtigkeit ist. Unter Beachtung der auf die Domäne fallenden Aspekte, werden im nachfolgenden die uns aus dem Internet und Beziehungen kommenden Informationen analysiert und in Ergebnissen erläutert.

1.1 Stakeholderanalyse

Die Stakeholderanalyse in der vorliegenden Ausarbeitung basiert auf der Definition der Stakeholder nach der DIN EN ISO 9241 Teil 210.

Primäre Stakeholder

- Autobesitzer, die Fahrten anbieten
- Mitfahrende, die Fahrten annehmen

Sekundäre Stakeholder

- Eltern der Kinder

Tertiäre Stakeholder

- Städte, Kreise, Gemeinden
- IT-Personal
- Datenschutzbeauftragte

Tabelle 1: Stakeholderanalyse

Bezeichnung	Bezeichnung des Systems	Objektbereich der Bezeichnung	Priorität
Autobesitzer, die Fahrten anbieten	Anspruch		
	Anrecht		
	Interesse		
Mitfahrende, die Fahrten annehmen	Anspruch		
	Anrecht		
	Interesse		
Eltern der Kinder	Anspruch		

	Anrecht		
	Interesse		
Städte, Kreise, Gemeinden	Anspruch		
	Anrecht		
	Interesse		
IT-Personal	Anspruch		
	Anrecht		
	Interesse		
Datenschutzbeauftragte	Anspruch		
	Anrecht		
	Interesse		

1.2 User Needs

Fahrer

- möchten Personen kostengünstig mitnehmen
- möchten Gesellschaft haben/ möchten Gleichgesinnte treffen
- möchten nicht dass ein Bewegungsprofil von ihnen erstellt wird
- möchten, bei nicht privaten Leuten, ein kleines Endgeld haben
- möchten Kontaktinformationen haben

Mitfahrer

- möchten (kostengünstig) mitgenommen werden
- möchten Gesellschaft haben/ möchten Gleichgesinnte treffen
- mit nicht, dass Dritte ihre Position erfahren
- möchten Kontaktinformationen haben

4 Anforderungsermittlung

Aus der Nutzungsproblem, der Stakeholderanalyse und den User Needs ergeben sich zunächst folgende Anforderungen an das System. Die vorliegende Ausarbeitung kann während der Dokumentations- und Implementationsphase erweitert werden und erhebt somit keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

4.1 Funktionale Anforderungen

4.2 Non-Funktionale Anforderungen

5 Vorgehensmodell

5.1 User-Centered Design

5.2 Usage-Centeres Design

5.3 Fazit